

Vorlesung: Verfassungsgeschichte

Wintersemester 2020/21

Grundlagenmodul, „historischer Block“

Gliederung:

A. Verfassungsrecht und Verfassungsgeschichte

- I. Bedeutung der historischen Entwicklung für das Staats- und Verfassungsrecht: Das aktuelle Beispiel der Rückgabeforderungen des Hauses Hohenzollern
- II. Zeitliche Gebundenheit der Begriffe „Staat“ und „Verfassung“
- III. Die Bedeutung der Quellen und die „quellennahe Begrifflichkeit“

B. Überblick über die Epochen der Verfassungsgeschichte – Chronologie

C. Vorneuzeitliche Verfassungsgeschichte

- I. Das Mittelalter als Epoche
- II. Der mittelalterliche „Personenverband“
- III. Das Lehnssystem (*Otto Brunner: „Land und Herrschaft“*)
- IV. Die politische Struktur und frühe Organisation des Alten Reiches
- V. Der Investiturstreit als Ausgangspunkt säkularisierter Herrschaft (*Ernst-Wolfgang Böckenförde: „Die Entstehung des Staates als Vorgang der Säkularisation“; Harold J. Berman, „Recht und Revolution“*)
- VI. Die Ausbildung der Landesherrschaft
- VII. Die mittelalterliche Stadt
- VIII. Der mittelalterliche Herrschaftsverband als „Staat“? (*Georg von Below/Heinrich Meits*)

D. Übergang vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit - Die Entstehung des „modernen Staates“ (vom „Personenverbands-“ zum „Territorialstaat“)

- I. Die Reichsreform von 1495 (Ewiger Landfrieden; Reichskammergericht; Reichssteuern; Reichstag)
- II. Zunehmende Bedeutung des gesetzten Rechts
- III. Die verfassungspolitische Bewältigung der Reformation

E. Zeitalter des Absolutismus und Aufklärung

- I. Polizeiordnungen und Sozialdisziplinierung – Sozialgestaltung durch Recht
- II. Ausschaltung von Ständen und intermediären Gewalten
- III. Aufklärung und aufgeklärter Absolutismus

F. Konstitutionalismus

- I. Überblick über die Epoche
- II. Entstehung des Verfassungsgedankens in den USA und in Frankreich – das „herrschaftskonstituierende“ Verfassungsmodell (*Dieter Grimm*)
- III. Deutscher Frühkonstitutionalismus – Jakobinische Verfassungsentwürfe; Rheinbundverfassungen
- IV. Das deutsche konstitutionelle „herrschaftsmodifizierende“ Verfassungsmodell
 1. Die „Verfassungswellen“ in den deutschen Territorien
 2. Das monarchische Prinzip
 3. Die Volksvertretungen und ihr Dualismus zu den monarchischen Exekutiven
 4. Wahlen und Wahlrecht
 5. Die Lehre vom Vorbehalt des Gesetzes
 6. Besteuerung und Wehrpflicht
 7. Bestand und Funktionen der Grundrechte in den konstitutionellen Verfassungen
 8. Die Kontroverse zwischen *Ernst Rudolf Huber* und *Ernst-Wolfgang Böckenförde* („*Der deutsche Typ der konstitutionellen Monarchie im 19. Jahrhundert*“) über die Eigenständigkeit des deutschen Konstitutionalismus
- V. Verfassungskonflikte (Hannover 1837; Kurhessen 1850; Preußen 1862-1866)
- VI. Die Revolution 1848/49

G. Der Weg zum deutschen Nationalstaat

- I. Die nationale Bewegung im 19. Jh.
- II. Deutscher Bund und Deutscher Zollverein
- III. Norddeutscher Bund und Gründung des Bismarckreichs
- IV. Die Entwicklung des zweiten deutschen Kaiserreichs
 1. Innere Reichsgründung und innenpolitische Konflikte (Kulturkampf; Sozialistengesetze)
 2. Außen- und Bündnispolitik
 3. Ansätze zur Parlamentarisierung

H. Die Weimarer Epoche

- I. Überblick
- II. Revolution und Verfassunggebung
- III. Die Weimarer Reichsverfassung
- IV. Ausgewählte staatsorganisationsrechtliche Probleme
- V. Inkubationszeit der Grundrechte
- VI. Verfassungskrise – Notstandsregime und Machtergreifung
- VII. Der „Methoden- und Richtungsstreit“ in der Weimarer Staatsrechtslehre

I. Verfassung und Verfassungsrecht unter dem Nationalsozialismus

J. Verfassungsgeschichte der Nachkriegszeit

- I. Besatzungsherrschaft
- II. Der Streit um das (rechtliche) Fortbestehen des deutschen Staates
- III. Vorgrundgesetzliche Landesverfassungen
- IV. Entstehung des Grundgesetzes
- V. Entwicklung und Reformen des Grundgesetzes
- VI. Die deutsche Wiedervereinigung
- VII. Die Bundesrepublik im internationalen Kontext, insbesondere europäische Integration
- VIII. Der Blick in die Zukunft: Lösen sich Staat und Verfassung auf?

Literaturhinweise:

Studienliteratur:

folgende drei Werke sind für Studierende zur Anschaffung besonders geeignet:

- *Dietmar Willoweit / Steffen Schlinker*, Deutsche Verfassungsgeschichte. Vom Frankenreich bis zur Wiedervereinigung Deutschlands (=Juristische Kurzlehrbücher), 8. Aufl. München 2019 (wissenschaftlich zuverlässige ausführliche Darstellung, die auch die Zeit vor 1800 berücksichtigt)
- *Werner Frotzcher / Bodo Pieroth*, Verfassungsgeschichte (=Grundrisse des Rechts), 18. Aufl., München 2019 (didaktisch besonders geeignete Darstellung, die auch Quellentexte bringt, freilich erst 1776/1789 einsetzt)
- *Dieter Grimm*, Deutsche Verfassungsgeschichte 1776-1866 (=edition suhrkamp, 1271), Frankfurt a.M. 1988 und öfter (ergänzend sehr zu empfehlen; zum vertieften Verständnis, wann, wie und warum Verfassungen entstanden sind unverzichtbar)

weitere Darstellungen:

- *Andreas Kley*, Verfassungsgeschichte der Neuzeit. Großbritannien, die USA, Frankreich, Deutschland und die Schweiz, 4. Aufl. Bern 2020
- *Hans Boldt*, Deutsche Verfassungsgeschichte, 2 Bde., 2. Aufl. München 1990
- *Michael Kotulla*, Deutsche Verfassungsgeschichte. Vom Alten Reich bis Weimar (1495 bis 1934), Heidelberg 2008
- *Reinhold Zippelius*, Kleine deutsche Verfassungsgeschichte (=Beck'sche Reihe, 1041), 7. Aufl. München 2006

Textsammlungen für den Studiengebrauch:

- *Dietmar Willoweit / Ulrike Seif*, Europäische Verfassungsgeschichte, München 2003
- *Günter Dürig / Walter Rudolf*, Texte zur deutschen Verfassungsgeschichte (=Juristische Kurzlehrbücher), 3. Aufl. München 1996
- *Marcel Senn / Andreas Thier*, Rechtsgeschichte III – Textinterpretationen, Zürich 2005
- *Arno Buschmann*, Kaiser und Reich. Klassische Texte und Dokumente zur Verfassungsgeschichte des Hl. Römischen Reiches Deutscher Nation (=dtv Wissenschaft), München 1984
- *Hans Boldt*, Reich und Länder. Texte zur deutschen Verfassungsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert (=dtv Wissenschaft), München 1987

für besonders Interessierte („Weihnachtswunschliste“):

- *Wolfgang Reinhard*, Geschichte der Staatsgewalt. Eine vergleichende Verfassungsgeschichte Europas von den Anfängen bis zur Gegenwart, 3. Aufl. München 2003 (broschierte Sonderausgabe!)
- *Hans Fenske*, Der moderne Verfassungsstaat. Eine vergleichende Geschichte von der Entstehung bis zum 20. Jahrhundert, Paderborn 2001
- *Harold J. Berman*, Recht und Revolution. Die Bildung der westlichen Rechtstradition, Frankfurt a.M. 1991

- *Ernst-Wolfgang Böckenförde*, Recht, Staat, Freiheit. Studien zur Rechtsphilosophie, Staatstheorie und Verfassungsgeschichte (=stw, 914), Frankfurt a.M. 1991
- *Stefan Breuer*, Der Staat. Entstehung, Typen, Organisationsstadien, (=rowohlts enzyklopädie), Hamburg 1998
- *Hans Vorländer*, Die Verfassung. Idee und Geschichte (=C.H.Beck-Wissen in der Beck'schen Reihe), München 1999
- *Hagen Schulze*, Staat und Nation in der Europäischen Geschichte, München 1994